

**Dr. Jürgen Brautmeier,**

**Direktor der Landesanstalt für Medien NRW (LfM)**

**Grußwort anlässlich des Kongresses der Initiative „Medienpass NRW“ am  
16. Juni 2012 im Haus der Technik in Essen**

Liebe Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer,

die Initiative „Medienpass NRW“ ermöglicht uns, gemeinsam mit der Landesregierung eines unserer Kernanliegen umzusetzen: Medienkompetenz im Schulalltag zu verankern und die Vernetzung zwischen Schule und außerschulischen Angeboten zu stärken. Ob wir hier auf dem richtigen Weg sind, werden Sie auf dem heutigen Kongress diskutieren. Aber nicht nur das: Wir wollen mit Ihnen gemeinsam ganz praktische Ansätze entwickeln und diskutieren, mit denen sich der „Medienpass NRW“ im Unterricht optimal umsetzen lässt.

Medienkompetenz ist entscheidend für einen chancengerechten Bildungszugang; sie ist eine Schlüsselkompetenz. Nur wer medienkompetent ist, kann vernünftig am gesellschaftlichen und politischen Leben teilhaben, weil er selbstbestimmt und kritisch mit Medien umgehen kann. Und nur wer medienkompetent ist, erkennt mögliche Risiken, die von Medien ausgehen können.

Daher verstehen wir Medienkompetenzförderung als ganzheitlichen Ansatz: Mit unseren Maßnahmen und Aktivitäten unterstützen wir in gleichberechtigter Weise sowohl die familiäre Medienerziehung als auch die Medienkompetenzförderung im Bildungswesen – wie beispielsweise in Kindergarten und Schule.

Ich wünsche Ihnen beim heutigen Kongress einen spannenden, informativen Austausch und würde mich freuen, wenn Sie den Medienpass NRW in Ihrem Schulalltag gewinnbringend einbringen.